

1700

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung zu dem Ergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung vom 3. Dezember 1922 über das Volksbegehren betreffend Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe (Art. 42^{bis} der Bundesverfassung).

(Vom 9. Januar 1923.)

Sie haben unterm 28. September/6. Oktober 1922 beschlossen, das am 13. September 1921 von der Geschäftsleitung der sozialdemokratischen Partei der Schweiz eingereichte Volksbegehren betreffend Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe dem Volke und den Ständen mit dem Antrage auf Verwerfung zur Abstimmung vorzulegen.

Die Abstimmung hat am 3. Dezember 1922 stattgefunden und das in der umstehenden Zusammenstellung verzeichnete Resultat gezeitigt.

Demnach ist das Initiativbegehren vom Volke mit 736,952 gegen 109,702 Stimmen und von den Ständen einstimmig verworfen worden.

Einsprachen gegen die Abstimmung sind nicht eingelangt.

Wir beehren uns, Ihnen den Antrag zu stellen, es sei das Ergebnis der Abstimmung durch Annahme des nachstehenden Entwurfes eines Bundesbeschlusses zu erwahren.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 9. Januar 1923.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Scheurer.

Der Bundeskanzler:
Steiger.

Volksabstimmung vom 3. Dezember 1922 über das Initiativbegehren betreffend Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe.

Kantone	Stimm- berech- tigte	Ein- gelangte Stimm- zettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Mehrheit	Ja	Nein	Standesstimmen
			leere	ungültige					
Zürich	141,599	122,215	2,090	139	119,986	59,994	19,848	100,138	Nein
Bern	178,535	154,065	481	283	153,301	71,651	20,956	132,345	Nein
Luzern	46,702	41,451	87	38	41,326	20,664	2,260	39,066	Nein
Uri	5,807	4,836	21	4	4,811	2,406	335	4,476	Nein
Schwyz	16,085	13,181	30	7	13,144	6,573	454	12,690	Nein
Obwalden	4,606	4,061	8	4	4,049	2,025	78	3,971	Nein
Nidwalden	3,566	3,072	3	4	3,065	1,533	57	3,008	Nein
Glarus	8,828	7,489	46	7	7,436	3,719	413	7,023	Nein
Zug	8,181	6,998	15	27	6,956	3,479	748	6,208	Nein
Freiburg	36,056	34,888	95	21	34,772	17,387	1,115	33,657	Nein
Solothurn	33,969	28,673	167	382	28,124	14,063	4,005	24,119	Nein
Baselstadt	33,445	27,507	142	19	27,346	13,674	7,534	19,812	Nein
Baselrand	20,891	16,910	142	13	16,755	8,378	2,536	14,219	Nein
Schaffhausen	12,325	11,278	426	23	10,829	5,415	2,011	8,818	Nein
Appenzell A.-Rh.	14,013	12,377	177	34	12,166	6,084	1,108	11,058	Nein
Appenzell L.-Rh.	3,396	3,125	14	3	3,108	1,555	66	3,042	Nein
St. Gallen	68,957	63,446	861	264	62,321	31,161	6,274	56,047	Nein
Graubünden	29,434	25,575	341	27	25,207	12,604	1,876	23,331	Nein
Aargau	59,776	56,076	1,074	113	54,889	27,445	9,193	45,696	Nein
Thurgau	33,790	31,274	470	31	30,773	15,387	2,773	28,000	Nein
Tessin	40,065	26,083	254	331	25,498	12,750	4,386	21,112	Nein
Waadt	85,180	74,063	283	89	73,691	36,846	7,484	66,207	Nein
Wallis	33,992	29,699	76	51	29,572	14,787	1,495	28,077	Nein
Neuenburg	34,253	28,760	150	31	28,579	14,290	5,509	23,070	Nein
Genf	39,072	29,046	72	24	28,950	14,476	7,188	21,762	Nein
Total	992,523	856,148	7,525	1969	846,654	423,328	109,702	736,952	Ja : — Nein: 19 ganze und 6 halbe Stände.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

die Erhaltung der Volksabstimmung vom 3. Dezember 1922 über das Initiativbegehren betreffend Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe (Art. 42^{bis} der Bundesverfassung).

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

der Protokolle der Volksabstimmung vom 3. Dezember 1922 über das Initiativbegehren betreffend Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe (Art. 42^{bis} der Bundesverfassung),

einer Botschaft des Bundesrates vom 9. Januar 1923,

aus welchen Akten sich ergibt, dass sich 109,702 Stimmende für, 736,952 Stimmende und sämtliche Stände gegen das Volksbegehren ausgesprochen haben,

beschliesst:

1. Vom Ergebnis der eidgenössischen Abstimmung vom 3. Dezember 1922 und von der bundesrätlichen Botschaft wird Vormerk genommen.

2. Das Volksbegehren betreffend Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe (Art. 42^{bis} der Bundesverfassung) wird als verworfen erklärt.

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung zu dem Ergebnis der
eidgenössischen Volksabstimmung vom 3. Dezember 1922 über das Volksbegehren
betreffend Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe (Art. 42bis der
Bundesverfassung). (Vom 9. Januar ...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	1700
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.01.1923
Date	
Data	
Seite	219-221
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 602

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.